

Sovereign Metals Ltd.: Ein Blick auf Iluka

24.04.2021 | [Hannes Huster \(Goldreport\)](#)

Im Zuge von [Sovereign Metals](#) habe ich auch immer den australischen Mineralsandproduzenten Iluka mit im Auge. Heute der Quartalsbericht von Iluka: [Link](#). Einige interessante Punkte möchte ich kurz herausheben.

Wie wir wissen, hat Iluka mit Sierra Rutile das größte Rutil-Projekt der Welt. Allerdings hat man dort immer wieder mit kleinen und großen Problemen zu kämpfen. So auch im 1. Quartal.

Sierra Leone Operations

Rutile production was 26 thousand tonnes.

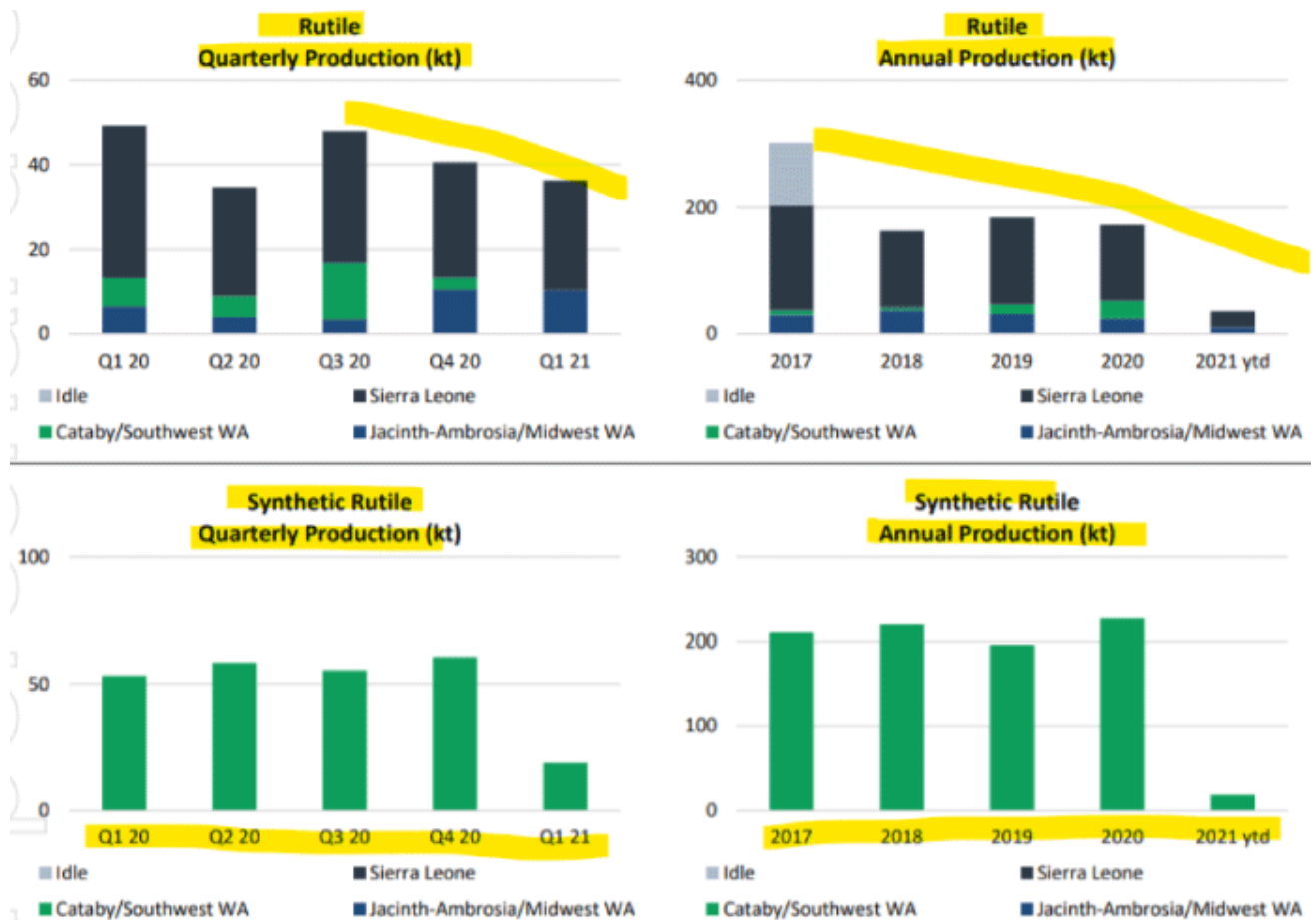
Heavy mineral concentrate grade was lower, affecting rutile production. In addition, mining unit feed rates and run times were below planned levels. This was due to a number of factors, including mining unit feed blockages; and downtime associated with maintenance works to pipes, pumps and conveyors.

Sierra Rutile continues to experience acute operational challenges, impacting efforts to achieve operational consistency. This includes the ability to maintain specialised skillsets in-country, typically provided by expatriate workers.

Es wurden nur 26.000 Tonnen Rutil produziert, nach 27.300 Tonnen im 4. Quartal 2020 und 36.000 Tonnen im 3. Quartal 2020. Ein nicht unerheblicher Einbruch von knapp 28% seit dem 3. Quartal 2020.

Neben einem rückläufigen Gehalt machte dem Unternehmen auch die Technik zu schaffen und fehlendes Personal. Die Produktion von synthetischem Rutil brach ebenfalls deutlich ein. Im 4. Quartal hat Iluka noch 60.600 Tonnen produziert, im 1. Quartal 2021 waren es nur 19.000 Tonnen.

Das Unternehmen hat also im Bereich Rutil zu kämpfen und rein neutral von außen betrachtet, läuft Iluka Gefahr, Marktanteile in diesem Segment zu verlieren.



Derweilen stimmen die Kommentare zum Titanium-Dioxid Sektor positiv:

Titanium Dioxide Feedstocks

High grade titanium dioxide feedstock sales were 129 thousand tonnes.

The titanium dioxide pigment market remains robust, with many producers running their assets to maximise throughput. Pigment inventory levels are below seasonal norms, with extended lead times for certain grades. Do-it-yourself (DIY) paint demand remains strong heading into the Northern Hemisphere's spring and summer peak demand season.

Chinese pigment domestic demand has also been strong, with Chinese producers electing to sell domestically. This has resulted in shortages for lower priced Chinese pigment in Europe, South East Asia and Latin America.

Pigment prices have increased following a series of price increase announcements – the most recent increases are mid-single digit percentage points and, in some cases, higher.

The welding market remains very strong with demand for natural rutile outstripping supply.

The market for titanium metal is showing signs of improvement, with positive indicators evident in aircraft orders. However, demand from this market sector is not expected to return to pre-COVID-19 levels for several years.

Iluka has a minimum of 295 thousand tonnes of rutile and synthetic rutile take-or-pay contracts with a range of customers in place for 2021. In addition, to date, a further 30 thousand tonnes of high-grade feedstocks are contracted. While litigation relating to 2020 offtake of synthetic rutile by Chemours remains ongoing, it has resumed offtake in line with the contract.

Rutile prices achieved were at similar levels to Q4 2020.

Der Markt ist robust und dies, obwohl viele Produzenten ihre Minen bereits auf "Anschlag" hochgefahren haben. Die Lagerbestände sind unterhalb der üblichen Levels und es gibt verlängerte Lieferzeiten für bestimmte Produkte.

Die chinesische Nachfrage ist ebenfalls stark und die Chinesen verkaufen mehr und mehr Material nur noch

im Land, was zu Angebotsverknappungen in Europa, Südostasien und Lateinamerika geführt hat.

Zudem soll die Nachfrage aus dem Markt für Schweißtechnik extrem stark sein und das Angebot deutlich übertreffen.

Fazit:

Ich mag, was ich das lese. Die Kombination aus starker Nachfrage und einem Angebot, das mit der Nachfrage nicht mehr mithalten kann, führt in der Regel zu steigenden Preisen und setzt die Produzenten entsprechend unter Zugzwang.



Ergänzend noch ein kurzer Abschnitt zu der kürzlich gestarteten Initiative von Iluka im Bereich der Seltenen Erden. Seit zwei Quartalen produziert Iluka nämlich auch Monazit.

Aufmerksame Leser werden sofort wissen, worauf ich hinaus möchte. Monazit kommt in einigen Mineralsandvorkommen als Zusatzprodukt vor und Hyperion Metals hat für dieses Mineral in dieser Woche die Absichtserklärung mit Energy Fuels unterzeichnet.

Iluka hat auf den Eneabba Projekt in Australien hohe Monazit-Vorräte angehäuft, die man nun aufbereitet und verkauft. Es wurde zunächst ein Konzentrat aus Monazit und Zirkon produziert, doch in der zweiten Phase will Iluka ein reines Monazit-Konzentrat herstellen, dass dann direkt in die Rare-Earth Anlagen gehen kann:

Updates on selected projects for the March quarter are detailed below.



Eneabba, Western Australia

The Eneabba project in Western Australia involves the reclaiming, processing and sale of a strategic stockpile rich in monazite (a mineral containing rare earth elements) and zircon. Eneabba is currently the highest grade rare earths operation globally. Phase 1 of operations is producing a mixed monazite-zircon concentrate, with the monazite fraction at approximately 20%.

Phase 2 of the project is currently in execute. Once commissioned, this will see the production of two separate concentrates: a dedicated monazite concentrate at approximately 90%, suitable as a direct feed to a downstream rare earths refinery; and a zircon-ilmenite concentrate, which will be processed into finished products (zircon and ilmenite) at Narngulu. All major construction and procurement contracts have been awarded and the project is tracking in line with plans. Phase 2 is due for completion in H1 2022.

Additionally, Iluka is progressing a feasibility study for a fully integrated rare earths refinery at Eneabba (Phase 3).

Fazit:

Sehr spannend, was man alles so entdeckt, wenn man entsprechend recherchiert und seine Kontakte pflegt. Das Thema Monazit ist für Energy Fuels ein sehr wichtiges Standbein neben der Uran-Produktion und auch Iluka produziert seit rund 6 Monaten dieses Seltenerdmineral. Hyperion weiß also ganz genau, was in der Branche aktuell "gespielt" wird und es wird spannend zu sehen, welche Schritte das Unternehmen in den kommenden Monaten gehen wird.

© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.*
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.*
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.*
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.*
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/77172--Sovereign-Metals-Ltd.--Ein-Blick-auf-Iluka.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).